

men in unmittelbarer Nähe. Die Beobachtung wurde nachmittags um 16,20 Uhr gemacht. Am nächsten Tage war das Paar verschwunden.
Witzel (briefl.): "Im Winter 1957/58 sah ich auf dem Hengsteysee eine einzelne Samtente, die sich ganz abgesondert von den anderen Entenarten aufhielt, aber auffallend wenig Scheu zeigte. Ich konnte etwa bis auf 5 m herankommen. Ob sie flugunfähig war?"

Eiderente

Am 9.3.1960 beobachtete ich nachmittags gegen 15 Uhr, wie gerade zwei Eiderenten (Erpel und Weibchen) in der Nähe der Funkeburg auf dem Hengsteysee einfielen und in Richtung Koepchenwerk weiterschwammen. Am nächsten Tage waren sie schon wieder verschwunden.
Mühlenberg (briefl.) hat auf dem Hengsteysee am 31.1.59 und am 21.3.59 je einen Eiderentenerpel beobachtet.

Sturmmöwe

Am 6.2.61 konnte ich eine Sturmmöwe über dem Gebiet der Hagener Kläranlage am Harkortsee in Gesellschaft von etwa 50 Lachmöwen beobachten. Nach Angaben eines Wärters hat sich die Sturmmöwe 4 Tage dort aufgehalten und flog dauernd in Gesellschaft mit Lachmöwen.

Zwergmöwe

s. vorangehenden Aufsatz!

A. Schücking, Hagen, Ritterstr. 6

Unveröffentlichte Tauchenten- und Möwenbeobachtungen

Bergente

Möhnesee, 15.2.58, 12 Ex.; 17.10.58, 6 Ex., eigener Trupp; 18.1.59, 1 Ex. (Männchen), allein; 14.10.59, 5 Ex. (Weibchen); 20. 10.61, 1 Ex. (Weibchen), zwischen Reiherenten; 29.12.61, 2 Ex. (Weibchen), allein; 25.2.62, 2 Ex. (1 Männchen, 1 Weibchen), zwischen Reiherenten.
Radbodsee, 23.1.58 1 Ex. (Männchen), allein; 13.3.60, 1 Ex. (Weibchen), zwischen Reiherenten.

Kolbenente

Radbodsee, 1.3.57, 1 Ex. (Männchen), vergesellschaftet mit Ferina-Weibchen; Möhnesee, 14.10.59, 2 Ex. (Männchen), Beobachtung von G. Bolze, Hamm;

Eisente

Möhnesee, 14.10.59, 1 Weibchen in einem Übergangskleid (weiß bis grau, brauner Scheitel, brauner Wangenstreifen, Brauner Hals), auf dem Ausgleichsbecken (taucht in dem durch Turbinen aufgewirbelten Wasser, Tauchzeit ca. 30 sek., über Wasser jeweils nur 5 - 10 sek.).

18.11.59, 1 Weibchen (dasselbe wie am 14.10.59), kontrastreicheres Winterkleid, am selben Ort, gleiches Verhalten, allein.

Samtente

Möhnesee, 7.12.57, 2 Ex. (Männchen), allein; 15.2.58, 2 Ex. (Männchen), allein (dieselben wie am 7.12.57?); 30.12.61, 1 Ex. (Weibchen), zwischen vielen Tauchenten.

Trauerente

Möhnesee, 18.11.59, 1 Ex. (Weibchen), Ausgleichsbecken; 22.11.61, 2 Ex. (Weibchen), Ausgleichsbecken; Radbodsee, 14.8.60, 1 Ex. (Männchen), sehr scheu und fluglustig, einzige Ente auf dem See (tags zuvor wurde gejagt).

Eiderente

Möhnesee, 12.11.61, ein juv. Männchen auf dem Ausgleichsbecken, zwei juv. Weibchen auf dem Hevesee; 22.11.61, 1 juv. Männchen auf dem Ausgleichsbecken (s.o.); 8.12.61, dasselbe Ex. immer noch da; 17.12.61, 1 juv. Männchen und 1 juv. Weibchen im Hevetal; Ende Dezember 1961 - Anfang Januar 1962, bis zu 6 Ex. (Weibchen und juv. Männchen), an der Delecker Brücke und im Hevetal.

Heringsmöwe

Möhnesee, 9.2.59 und 18.2.59, 1 der skand. Rasse (ad.), Ausgleichsbecken.

Sturmmöwe

Möhnesee, 18.1.59 und 25.1.59, 1 immat. Ex.;

Dr. Wilfried Stichmann, Oberaden/Kr. Unna, Auf der Birken 7.

Beobachtungen seltener Tauchenten und der Sturmmöwe im Halterner Raum.

Moorente

Halterner Stausee: 8.1.1955, ein Ex., vergesellschaftet mit einem Tafelentenpaar in einer Massierung von ca. 1000 Stockenten.

Lippe bei Haltern: 12.2.1956, 1 Paar.

Bruchteich bei Hausdülmen: 22. und 30.9.1956, 1 Paar;

2.10.1956, 1 Ex..

Vogelvennteich bei Hausdülmen : 20. und 27.10.1956, 1 Ex..

Bergente

Halterner Stausee: 12.12.1954, 1 Weibchen (Streibel). 31.

10.1955, 1 Weibchen in Gesellschaft von 3 Reiherenten; 2.

und 5.11.1955, 4 Ex.; 6.11.1955, 11 Ex. (Streibel);

7.11.1955, 13 Ex.; 12.11.1955, ca. 10 Ex., wegen schlechter Sicht und wegender Verteilung in einer Zusammenballung von Tafelenten, Reiherenten und Bläßhühnern zahlenmäßig nicht